



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung

AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2023

Freitag, den 20. Oktober 2023

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 10

Saison des Naturbades *Am Schwefelbach* nun endgültig vorbei



Mit unserem „Feierabend“ am 02.10.2023 wurde die diesjährige Freibadsaison feierlich beendet und wir können auf einen tollen, sonnigen und erlebnisreichen Sommer zurückblicken.

(Mehr dazu im Innenteil auf Seite 7)

Die Bergkapelle Johanngeorgenstadt zur Saisoneroöffnung



Rups, Toni und Hutzenpet begeisterten mit Ihrem Auftritt zum Saisonabschluss die Gäste



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johanngeorgenstadt,
liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

Freibadsaison im September beendet

Liebes Team unseres schönen Naturbades, für die großartige Arbeit, die Ihr in der vergangenen Saison geleistet habt, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Besonders danke ich dem Team der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, welches mit großem Einsatz dafür gesorgt hat, daß alles reibungslos ablief.

Aber auch alle anderen Helfer, Partner und Unternehmen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, haben einen entscheidenden Beitrag zum Wohle unserer Badegäste geleistet.

Besonderer Dank gilt hier der Zimmerei und Holzbau Marko Wagner, Schwarzenberg und der Zimmerei André Lang, Breitenbrunn, sowie dem Dachdeckermeister Ralf Hahn, Johanngeorgenstadt, für die Sachspende zur Instandsetzung des Kinderspielhauses mit Rutsche.

Verbunden mit der Freude auf die nächste Freibadsaison möchte ich mich noch einmal herzlich bei euch allen für euren Einsatz und eure harte Arbeit bedanken.

30 Jahre Gerüstbau Thomas Becher GmbH & Co. KG

Im September konnte das Unternehmen Gerüstbau Thomas Becher GmbH & Co. KG sein 30-jähriges Firmenjubiläum feiern. Drei Jahrzehnte erfolgreiches Bestehen im Baugeschäft sind eine wahrhaft beeindruckende Leistung, zu der ich ganz herzlich gratulieren und weitere erfolgreiche Jahre wünschen möchte.

Neue LEADER – Förderperiode 2023 bis 2027 gestartet

Im September 2023 startete die neue LEADER-Förderperiode in der Region Westerzgebirge.

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie Rurale) ist ein EU-Programm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländli-

cher Gebiete. Das Programm konzentriert sich auf die Stärkung der lokalen Gemeinschaften und die Unterstützung von Projekten, die zur Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Regionen beitragen. Für die neue Förderperiode wurde vom Verein Zukunft Westerzgebirge e. V. als lokale Aktionsgruppe eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Westerzgebirge erarbeitet und vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) genehmigt.

Die wesentlichen Bausteine des Aktionsplanes sind dabei:

- Regionale Identität und sozialen Zusammenhalt festigen
- Regionale Wirtschaft und Wertschöpfung stärken
- Naturräumliche Potenziale heben
- Vernetzung und Kooperation intensivieren

In den nächsten Wochen und Monaten werden dazu die einzelnen Fördermaßnahmen (Aufrufe) veröffentlicht. Antragsteller können sowohl Körperschaften öffentlichen Rechts, Vereine und Stiftungen, Unternehmen, Klein- und Kleinstunternehmen als auch natürliche Personen sein.

Für Interessierte können wir in der Stadtverwaltung eine Förderfibel zur Verfügung stellen.

Als regionaler Ansprechpartner steht der Zukunft Westerzgebirge e. V., Rosa-Luxemburg-Straße 19, 08280 Aue-Bad Schlema, Tel.: +493771/7196040, E-Mail: info@zukunft-westerzgebirge.eu, Homepage: www.zukunft-westerzgebirge.eu zur Verfügung.

MUNIPOLIS gestartet

Mit der Einführung der Kommunikationsplattform MUNIPOLIS hat Johanngeorgenstadt einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung getan.

Diese Plattform ermöglicht den direkten Austausch zwischen Bürger und Stadtverwaltung.

Nähere Informationen zur Plattform und deren Nutzung finden Sie in diesem Nachrichtenblatt und auf unserer Homepage unter "Aktuelles".

Im Interesse eines effektiven und konstruktiven Einsatzes der Plattform würde ich mich über zahlreiche Nutzer sehr freuen.

Ihr Bürgermeister



André Oswald

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates am 18.09.2023

Beschlussvorlage 048/2023

Für die Betreibung des Pferdegöpels Johannegeorgenstadt einschließlich Huthaus durch den Förderverein Pferdegöpel wird rückwirkend ab 01.01.2023 eine Erhöhung des Zuschusses in Höhe 3.000,00 € gewährt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.09.2023

Beschlussvorlage 038/2023

Die Annahme der Sachspende - Kinderspielhaus aus Holz im Naturbad von Johannegeorgenstadt durch die Firmen Zimmerei und Holzbau Marko Wagner, Schneeberger Straße 39 in 08340 Schwarzenberg und die Zimmerei Andre Lang, Schachtstraße 5 in 08359 Breitenbrunn, im Wert von 6.470,50 EUR netto wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 049/2023

Der Jahresabschluss der Stadt Johannegeorgenstadt zum 31.12.2020 für das Haushaltsjahr 2020 wird in der geprüften Fassung wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge	15.860.327,19	EUR
Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.412.650,64	EUR
einem ordentlichen Ergebnis	5.447.676,55	EUR
außerordentlichen Erträgen	1.331.271,71	EUR
außerordentlichen Aufwendungen	131.957,80	EUR
Sonderergebnis	1.199.313,91	EUR
Gesamtergebnis	6.646.990,46	EUR

Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.977,15	EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	200.174,74	EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-303.816,55	EUR
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	-2.411,62	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.469.960,71	EUR
Bilanzsumme	37.424.223,60	EUR

davon entfallen auf die Aktivseite auf

das Anlagevermögen	29.525.830,54	EUR
das Umlaufvermögen	7.885.714,48	EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	12.678,58	EUR

davon entfallen auf die Passivseite auf

die Kapitalposition	12.944.153,55	EUR
die Sonderposten	11.883.868,04	EUR
die Rückstellungen	125.032,05	EUR
die Verbindlichkeiten	12.471.169,96	EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LiSka Treuhand GmbH mit Sitz in Dresden wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 050/2023

Der Stadtrat stimmt der Teilnahme der Stadt Johannegeorgenstadt am Projektauftrag 2023 des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumordnung (BBSR) im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Projekt „Sanierung und Umnutzung des kommunalen Gebäudes Schillerstraße 3 zu einem Kulturzentrum“ zu. Die Finanzierung wird im Haushaltsplan 2025 gemäß des Finanzierungsplanes zur Fördermaßnahme angepasst.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Beschlussvorlage 051/2023

Die Vergabe der Lieferleistung für die Beschaffung eines Pistenfahrzeuges mit Loipenspurgerät an die Firma Snow Equipment by Walther e.K. Cämmerswalder Straße 3 in 09619 Sayda mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 270.368,00 € wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 052/2023

Der Stadtrat der Stadt Johannegeorgenstadt stimmt der Auftragsvergabe für die Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Johannegeorgenstadt an die Firma Jöhstadt Feuerlöschtechnik, Zechensteig 225 in 09477 Jöhstadt im Gesamtwert von 15.698,48 € (brutto) zu.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlussvorlage 053/2023

Der Stadtrat beschließt, die genannten Nachtragsleistungen für die Sanierung der Georg-Baumgartenstraße 1. und 2. Bauabschnitt an die Firma Wolfgang Günther & Söhne GmbH + Co.KG, Wildenfelser Straße 43 in 08134 Langenweißbach entsprechend den Nachtragsangeboten vom 02.06.2023 und 03.08.2023 zuzustimmen.

Die Auftragssumme erhöht sich von 113.726,25 EUR um 15.816,55 EUR auf 129.542,80 EUR.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

Rückblick auf den Tag des offenen Denkmals und den 5. Naturmarkt in Johannegeorgenstadt

„Talent Monument“ – unter diesem Motto stand der diesjährige Tag des offenen Denkmals.

In Johannegeorgenstadt öffneten 4 Einrichtungen ihre Türen für Interessierte. Zusätzlich gab es in der Stadtkirche den Gottesdienst sowie ein Konzert mit Gregor Meyer und dem Ensemble ancora lí.

Die Heimatstube öffnete von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Neben der Ausstellung von erzgebirgischer Volkskunst mit Schwibbogenbau- und Schnitzwerkstatt, einem Kaufmannsladen, einer historischen Stube, einer Wäschemangel und einer Puppenausstellung wurde dieses Jahr noch ein weiterer Raum eröffnet. Eine Fotoausstellung mit Fotoapparaten aus vergangenen Zeiten bereichert nun die Heimatstube. Sie wurde von ca. 105 Gästen besucht.



Der Pferdegepöpel könnte ca. 60 Besucher zählen.



Geöffnet hatte er von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Führungen wurden stündlich angeboten.

Beim Schauschmieden konnte man Harald Teller auf die Finger schauen. Das Highlight des Tages war das gemeinsame Konzert mit Gregor Meyer & dem Ensemble ancora lí, dem Kirchenchor Breitenbrunn Johannegeorgenstadt unter Leitung von Kantor Pilz und der Chor unter Leitung von Eberhard Müller. Weitere 50 Personen besuchten das Konzert.

Zum zweiten Mal öffnete die ehemalige Pestalozzi-Schule, der jetzige Hauptsitz von Testa Motari, ihre Türen. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr hatten die ca. 150 Besucher die Möglichkeit, das Gebäude im Rahmen der Führungen zu besichtigen. Erstmals gab es für die Besucher auch den Einblick in die verschiedenen Bereiche der Produktion.



Zum ersten Mal im Rahmen der Veranstaltung Tag des offenen Denkmals öffnete die Farbmühle Unterjugel ihre Türen. Lesen Sie dazu mehr im separaten Artikel.

Am 08.09.2024 findet der nächste Tag des offenen Denkmals statt. Das Hauptamt übernimmt gern wieder die Anmeldung für die offenen Denkmäler der Stadt.

Zeitgleich zum Tag des offenen Denkmals fand unser 5. Naturmarkt auf dem Platz des Bergmanns statt. Bei schönem Wetter konnten sich die Händler über zahlreiche Besucher freuen. Der Markt war eine gelungene Ergänzung zu den Angeboten am Tag des offenen Denkmals und überzeugte mit einem reichhaltigen Angebot an Naturprodukten und Waren aus

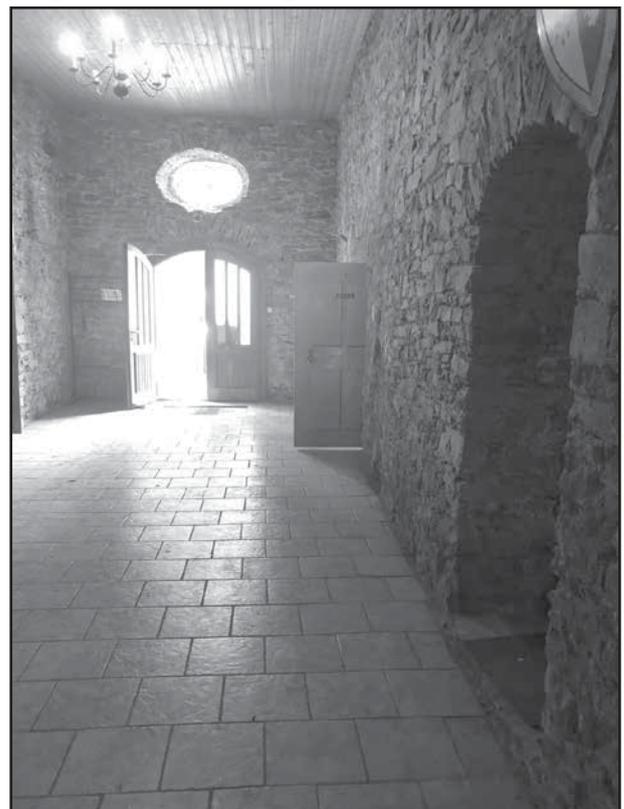
der Region. Auch in diesem Jahr war ein Imker mit Honig aus eigener Erzeugung aus dem benachbarten Tschechien Gast unseres Naturmarktes.



Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, Händlern, Gästen, aber auch bei allen Besuchern für die Unterstützung und Teilnahme bedanken.

Tag des offenen Denkmals in der Farbmühle

Die Farbmühle in Unterjugel. Seit Jahren schlummert das altherwürdige, ehemals lebhaft besuchte Haus am rauschenden Bach. Am Tag des offenen Denkmals im September 2023 haben wir es geweckt und die Türen für zahlreiche interessierte Besucher geöffnet. Vielen Dank an dieser Stelle an Mario Berthold vom Förderverein Sächsischer Pfadfinder e.V. für diese außergewöhnliche Gelegenheit.



Neugierige aus Nah und Fern schauten sich im Gebäude um, staunten über bereits stattgefundene Restaurierungsarbeiten und schwelgten in Erinnerungen vergangener Aufenthalte in der Gaststätte Farbmühle. Bei Kaffee und Kuchen bot sich Gelegenheit für Unterhaltungen mit Gleichgesinnten. Die Resonanz auf alle Angebote war überwältigend. Kinder tatsteten im Erfahrungsfeld der Sinne nach weißen Bohnen, balancierten auf einem runden Brett oder führten eine Kugel durch das Labyrinth von Chartre. Alt und Jung tauchten in die Geschichte Jugels und der Blaufarbenherstellung ein und genossen dabei Kaffee und Kuchen.

Wir, der Förderverein Sächsischer Pfadfinder e.V. und Kristin Scharf, sagen „Danke“ an alle, die den Weg zu uns fanden und mit ihrer Spende die weitere Restaurierung unterstützen.

Für die Spende am Tag des offenen Denkmals ins Höhe von insgesamt 400€ kann mit der Anschaffung von Fenstern begonnen werden.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Helfern, durch deren Hilfe dieser Tag besonders gut gelang.

Infomobil der Firma envia TEL

Um die Bürgerinnen und Bürger über den geförderten Glasfaserausbau zu informieren, wird am **25.10.2023** und am **21.11.2023** in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus das Infomobil der Firma envia TEL stehen. Gern können Sie dieses für Informationen und Ihre Fragen zu diesem Thema nutzen.

Information zur Versammlung mit Aufzug am 04.11.2023

Im Stadtgebiet von Johannegeorgenstadt wird es auf Grund einer Versammlung mit Aufzug am Sonnabend, den 04.11.2023 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Die Aufzugsroute sieht folgenden Verlauf vor: Platz des Bergmanns (Auftakt ca. 30 Minuten) – Eibenstocker Straße – Schreyerallee – Am Schimmelfelsen (hier Zwischenkundgebung auf dem Parkplatz des ehemaligen Kulturhauses) – Am Schimmelfelsen – Stauffenbergstraße – Maxim-Gorki-Straße – Zum Kanzelstein – Poststraße – Eibenstocker Straße – Schulstraße – Käthe-Kollwitz-Straße – Hans-Heinz-Straße – Erzweg – Schwefelwerkstraße – Platz des Bergmanns (Ende).

Die angemeldete Versammlung mit Aufzug wird von

der Versammlungsbehörde des Erzgebirgskreises und der Polizeidirektion Chemnitz entsprechend abgesichert.

MUNIPOLIS: Stadtkommunikation

Johannegeorgenstadt hat mit der Einführung von MUNIPOLIS einen wegweisenden Schritt getan, um die Verbindung zwischen Bürgern und Verwaltung zu stärken. Diese Plattform bietet den Bürgern die Möglichkeit, wichtige Informationen und Neuigkeiten direkt auf ihr mobiles Endgerät zu erhalten.

Und das Beste daran: Der Service ist KOSTENLOS!

Doch was genau bringt die Registrierung bei MUNIPOLIS?

- Warnungen bei Krisenereignissen wie Stromausfällen, Stürmen, Verkehrsbehinderungen, Warnungen vor Haustürgeschäften etc.
- Aktuelle Nachrichten und wichtige Mitteilungen der Stadtverwaltung - Gebühren, städtische Veröffentlichungen und vieles mehr.
- Einladungen zu Kultur- und Sportveranstaltungen.
- Teilnahme an Online-Umfragen, um Ihre Meinung zu äußern.
- Eine mobile Anwendung der Stadtverwaltung mit nützlichen Funktionen.

Datenschutz ist uns wichtig: Ihre Daten sind sicher und werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) behandelt.

Melden Sie sich noch heute zu MUNIPOLIS an und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Nutzen Sie den Registrierungslink hier <https://johannegeorgenstadt.municipolis.de/registrierung> oder laden Sie die offizielle MUNIPOLIS-App Ihrer Kommune direkt im App Store oder bei Google Play herunter.

Fügen Sie dann Ihre Kommune hinzu und alle Informationen sind nur einen Klick entfernt.



Erleben Sie mit MUNIPOLIS die Zukunft der Bürgerkommunikation!

Rückblick auf die Freibadsaison

Mit unserem „Feierabend“ am 02.10.2023 haben wir die diesjährige Freibadsaison feierlich beendet. Freuen konnten sich unsere Gäste auf einen Auftritt der „Minimäuse“ vom Fosend im Gebirg e.V. und Musik von DJ Dann.

Als besonderes Highlight für den Saisonabschluss konnten wir in diesem Jahr Thomas „Rups“ Unger, Toni und Hutzenpet gewinnen, welche mit original erzgebirgischer Musik das Publikum überzeugten. Ein großer Dank geht dabei an unsere Gäste, die für gute Stimmung und einen tollen Abend sorgten.

Der Sommer ist nun leider endgültig vorbei und der Herbst ist in Johanngeorgenstadt eingezogen. Die Freibadsaison selber war wieder durchaus erfolgreich und geprägt von vielen schönen, sonnigen und warmen Tagen. Schon zur Saisonöffnung am 03.06.2023 hatten wir Glück mit dem Wetter und die ersten Gäste nutzen bereits die Gelegenheit, um in das Wasser zu springen. Zur musikalischen Umrahmung spielte die Bergkapelle Johanngeorgenstadt auf.

Und auch wenn uns in den Sommerferien etwa 3 Wochen sprichwörtlich ins Wasser gefallen sind und das Naturbad witterungsbedingt schließen musste, so konnten wir seit Langem das Bad nochmal für eine Woche im September öffnen – und das bei knapp 30° C.



In unserem Naturbad selbst ist auch in diesem Jahr wieder einiges neu entstanden. Dieses hat von den Zimmereien Lang und Wagner aus Breitenbrunn und Schwarzenberg sowie unseren städtischen Dachde-

ckermeister Ralf Hahn ein neues Rutschgerüst für den Kinderbereich gespendet bekommen, wofür wir Ihnen aufrichtig danken.



Erstmalig fand auch mit dem „Bergbeben“ von DJ Dann eine größere Veranstaltung im Freibad statt. Für zwei Tage hat dieser den hinteren Bereich des Bades in ein kleines „Festivalgelände“ verwandelt und mit verschiedenen musikalischen Acts, sowie einen kleinen Jahrmarkt und weiteren tollen Programmpunkten viele Gäste in das Naturbad gelockt. Unter kleinen Einschränkungen konnten wir selber den Badebetrieb trotzdem fortführen.

Unser Dank geht vor allem auch an unsere Gäste, die für diese kleinen Einschränkungen Verständnis zeigten.

Weiterhin danken wir allen Helfern, Partnern, Firmen und Unterstützern, sowie der Stadt Johanngeorgenstadt, für die enge Zusammenarbeit. Eine Betreuung des Naturbades wäre nicht möglich ohne sie.

Schlussendlich geht unser letztes Dankeschön an die Besuchern und Freunde des Freibades für diese schöne Saison. Wir freuen uns bereits jetzt auf den kommenden Sommer und hoffen auf viele warme und sonnige Tage.

Das Team des Naturbades „Am Schwefelbach“

Schiedsstelle

Die Friedensrichter üben ihr Amt vorerst kommissarisch weiter aus.

Im Bedarfsfall sind sie erreichbar unter: 03773-883966, 0172 - 7827143 oder 03773 - 889001.

Roswitha Lüttge
Friedensrichterin

Thomas Röber
stellv. Friedensrichter

Veranstaltungen

20.10.2023, 17:00 Uhr

Herbst- und Laternenfest

Veranstalter: AWO-Kita „Weg ins Leben“

Treffpunkt: in der AWO Kita „Weg ins Leben“
Neustadt

28.10.2023, 18:00 Uhr

Whisky-Tasting „Speyside und Lowland“

Veranstaltungsort: Wanderheim Oberjugel

Veranstalter: Erzlander Spirits

Hinweis: Bitte fahren Sie nach dem Tasting nicht selbst. Übernachtungen im Wanderheim sind möglich (nach Verfügbarkeit, Reservierung unter 03773/8819274 oder wanderheim-oberjugel.de). Teilnahme erst ab 18 Jahre. Anmeldungen bitte an info@erzlander.de oder 0151/22525535.

11.11.2023, 19:00 Uhr

Faschingsauftakt „Fosend im Gebirg“

Einlass ab 18:00 Uhr

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte
„Franz- Mehring“

19.11.2023, 11:00 Uhr

Feierstunde zum Volkstrauertag

Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt

Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus (Altstadt
gegenüber Stadtkirche)

Ablauf zum Volkstrauertag

1. Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn
2. Begrüßung durch Bürgermeister Herrn André Oswald
3. Musikstück der Musikschule
4. Gedenkrede zum Volkstrauertag
5. Musikstück der Musikschule
6. Totenehrung durch die Leiterin der Musikschule, Frau Rosmarie Hennig
7. Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn
8. Niederlegung von Kränzen und Blumengebinden an der Gedenkstätte der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores

André Oswald
Bürgermeister

Vereinsnachrichten

Vereinsprüfung des HSV Grenzlandhöhe e.V.

Am Sonntag, den 10.09.2023, fanden sich bei bestem Spätsommerwetter viele hoch motivierte Hundeführer auf dem Hundeplatz in Johanngeorgenstadt ein. Grund dafür war die alljährliche Vereinsprüfung des HSV Grenzlandhöhe e.V.

Bereits in den frühen Morgenstunden wurden die Vorbereitungen für die anstehenden drei Fährtenprüfungen getroffen. Die ersten beiden Prüflinge traten mit ihren Hunden zur Fährtenprüfung an. Beide Teams stellten ihr Können unter Beweis und bestanden die Prüfung mit einer sehr guten Leistung. Der dritte Prüfling absolvierte mit seinem Vierbeiner die Fährtenprüfung Stufe 2. Beide sind schon seit vielen Jahren ein eingespieltes Team und bringen bereits Wettkampferfahrung mit. Am Ende räumten die beiden bei ihrer Prüfung die volle Punktzahl ab. Herzlichen Glückwunsch!

Als Nächstes standen zwei Sachkundenachweise an, welche die Grundlage für alle weiteren Prüfungen im Hundesport bilden. Trotz teils großer Nervosität der Prüflinge, konnten diese mit Bravour gemeistert werden.

Bei den folgenden Begleithundeprüfungen konnten dann vier weitere Prüflinge gemeinsam mit ihren Hunden zeigen, was sie gelernt haben.

Die Unterordnungen verliefen nicht immer wie im Training und teilweise auch mit ein paar eigenen Interpretationen seitens der Hunde, aber zum Schluss waren auch hier alle Prüfungen von Erfolg gekrönt und wurden mit einem „Bestanden“ belohnt.





Ein großer Dank geht an die Leistungsrichterin Gabriele Fehmel (SGSV Sachsen), die während des ganzen Tages einen kühlen Kopf behielt und die Prüfungen nach bestem Gewissen bewertete.

Ebenso herzlich bedanken wir uns auch bei allen Helfern und Vereinsmitgliedern, welche an diesem Sonntag für das leibliche Wohl gesorgt, uns begleitet und mitgefiebert haben!

Nachtrag zum Gartenfest der Gartensparte „Edelweiß“

In unserem Dankeschön an unsere Sponsoren zum Gartenfest ist mir ein großer Fehler unterlaufen.

Ausgerechnet den Hauptsponsor, „Kaufring Andreas Ott“, der über viele Jahre den Hauptpreis für unsere Losbude stiftete, habe ich vergessen zu benennen.

Das möchte ich auf diesem Wege nachholen. Leider schließt sein Geschäft und wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Schriftführer „Sparte Edelweiß“, F. Lüders

Neues vom FSV „Glück Auf“

Mit bösem Erwachen starteten wir am 01.09.23 in unser alljährliches Fußball- Festwochenende. In der Vornacht wurde unser großes Werbebanner für das Event vor dem Franz-Mehring einfach abgerissen und entwendet und zu guter Letzt wurden auch noch die kleinen Tornetze, die wir für unser Turnier benötigten, entfernt, zerschnitten usw. Ein Schelm wer Böses denkt!

Doch davon ließen wir uns natürlich nicht entmutigen und so ging es Freitagabend los mit Partymucke von DJ Dann. Das Wetter spielte zwar verrückt und es regnete ab und an in Strömen, aber wir hatten zum Glück ein Festzelt und es haben trotzdem einige Feierwütige den Weg zu uns gefunden. Samstag mussten viele nach durchzechter Nacht ran an den Ball und zwar zum 23. Seniorenturnier, welches dieses Jahr das letzte Mal unter diesem Titel stattfand.

Ab 11 Uhr traten 6 Teams an, um sich den heißbegehrten Wanderpokal zu erspielen. Das Wetter konnte sich sehen lassen, im Gegensatz zum Vorabend waren blauer Himmel und Sonnenschein angesagt.



Jeder gegen Jeden war der Spielmodus, 15 Minuten lang auf Kleinfeld. Es war ein ausgeglichenes und faires Turnier. Es gab zum Glück auch keine schlimmen Verletzungen. Den Wanderpokal konnten sich die Hirschfeld Hobbits nach einer spannenden Rechnung ergattern. Sie haben zwar im letzten Spiel beim direkten Duell gegen Eibenstock verloren, aber am Ende das bessere Torverhältnis gehabt.

Die restlichen Plätze belegten wie folgt:

2. Platz Eibenstock
3. Platz FSV „Glück Auf“
4. Platz Bierkanzlei
5. Platz MoGoNo

Den letzten unbeliebten Platz belegten Ziesar (Brandenburg), die wie all die Jahre zuvor, die weiteste Anreise hatten. Dafür möchten wir uns bedanken, sie und auch MoGoNo halten uns schon jahrelang die Treue. Des Weiteren danken wir auch unserem freiwilligen Schiedsrichter von MoGoNo, welcher in seinem hohen Alter fast alle Spiele gepfiffen hat - Chapeau!!!

Am Abend legten die Jungs vom TEC und DJ Brian in gemeinsamer Kombination auf, die Jugend feierte und tanzte bis in die Nacht hinein - Danke für euren Einsatz Jungs!

Der Bierwagen war nur kurze Zeit geschlossen, denn Sonntagfrüh ging es gleich weiter. Es stand böhmische Blasmusik und Frühschoppen auf dem Plan. Das Festwochenende wurde dann durch das Heimspiel der Herrenmannschaft gegen Affalter abgerundet. Leider ging das Spiel 1:3 für den Gegner aus. Aber das war nur ein kleiner Ausrutscher, in den kommenden 3 Spielen wurden nur Siege eingefahren.

Wir freuen uns, dass trotz der Großveranstaltung „Tag der Sachsen“ und der Wetterschwankungen viele

Gäste unser Sportfest besucht haben. Ein großer Dank geht an all unseren helfenden Mitgliedern, unseren großzügigen Sponsoren, den Turniermannschaften und vor allem unseren Fußballsportsfreunden von Wismut Erlabrunn für ihre schnelle Hilfe. Diese haben uns ihre Tornetze geliehen und somit unser Turnier gerettet. Eine wirklich klasse Aktion, von Herzen vielen lieben Dank an dieser Stelle - Sport verbindet eben.



Euer FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

22.10.2023

KGH 10:00 Uhr Gottesdienst

29.10.2023

KGH 10:00 Uhr Gottesdienst

31.10.2023

Reformationsfest

Stadtkirche 17:00 Uhr Konzertgottesdienst

05.11.2023

KGH 10:00 Uhr Gottesdienst

12.11.2023

KGH 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, den 08.11.2023 um 15:00 Uhr im Kirchengemeindehaus

Treff unter Gottes Wort

Jeweils Mittwoch, den 25.10. und 08.11.2023 um 19:30 Uhr im Kirchengemeindehaus

„Der gestirnte Himmel über mir“

(Eine Betrachtung zum Monatspruch für November 2023: Hiob 9,8-9)

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“

Die mächtigen Wogen des Ozeans wie die unermeßlichen Weiten des Universums begreift der Verfasser dieser Zeilen als Zeichen, die von der Allmacht des göttlichen Schöpfers zeugen. Denn aus sich selbst – so das biblische Weltverständnis – könnten weder Himmel noch Erde bestehen. Alles, was in Raum und Zeit existiert, ist demnach „Schöpfung“.

Wenn aber alles „Werk Gottes“ ist, dann können die Schönheit und die Größe dieser sichtbaren Welt als ein Ausdruck göttlicher Allmacht und Weisheit angesehen werden. Indem die Wunder der Natur gepriesen werden, rühmt man die Genialität ihres Schöpfers – so zum Beispiel in vielen Psalmen.

Und Tertullian, ein theologischer Lehrer und Schriftsteller der Antike, bekennt: „Eine winzig kleine Blume von irgendeinem wilden Wegrain, die Schale einer kleinen Muschel am Strand, die Feder eines Vogels – das alles verkündet dir, daß der Schöpfer ein Künstler ist.“

Der Anblick des nächtlichen Himmels mit seinem Sternenmeer kann im Betrachter ein Gefühl des Staunens angesichts der unvorstellbaren Weiten des Universums erwecken.

Ist der Kosmos endlich? Wer könnte sich eine solche Endlichkeit vorstellen? Sollte das Weltall unendlich sein? Die Unendlichkeit überfordert erst recht unsere menschliche Vorstellungskraft! Jedenfalls vermag der nächtliche Sternenhimmel eine Ahnung in uns zu erwecken für das Geheimnis des Lebens, das unser Begreifen übersteigt.

„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: Der gestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.“ – So bemerkt Immanuel Kant: Der Sternenhimmel stellt ihm vor Augen, daß er Bürger einer einzigen, unermeßlich ausgedehnten Welt ist, die zahllose Universen umfaßt. Und alles gründet in einem einzigen Prinzip, einem ewigen Willen, einem unabänderlichen göttlichen Sinn, einem unwandelbaren „moralischen Gesetz“, das

er in seinem Inneren erkennt. So führt auch ihn der Anblick der sichtbaren Welt zum Geheimnis des Göttlichen, des „Absoluten“.

(Christof Schumann)

Landeskirchliche Gemeinschaft Johannegeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Fr 20.10.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 22.10.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 25.10.2023

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 27.10.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 29.10.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **+++ Musikalischer Gottesdienst +++
ausgestattet vom gemischten Chor der
Landeskirchlichen Gemeinschaft**

Mi 01.11.2023

19:30 Uhr Frauenstunde - Frauen miteinander, für einander im Gespräch mit und über Gott

Fr 03.11.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 05.11.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 08.11.2023

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 10.11.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 12.11.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 15.11.2023

19:30 Uhr Frauenstunde
Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Fr 17.11.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 19.11.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Die Sonntagsgottesdienste werden parallel im Live-stream unter <https://gottesdienst.lkg-johannegeorgenstadt.de> übertragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johannegeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info

Bei uns ist was los...

Musikalische Veranstaltungen im Haus der Hoffnung

Nach dem Konzert im September ist vor dem musikalischen Gottesdienst im Oktober im Haus der Hoffnung.



Am 24. September war das Haus der Hoffnung bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Projektchor und das Bandonionorchester aus Carlsfeld gastierten mit ihrem aktuellen Programm im Haus der Hoffnung und begeisterten das Publikum. Geistliche Lieder zum

Lob Gottes und bekannte und weniger bekannte Kompositionen kamen zum erklingen.

Hier ist das gesamte Konzert im Internet zu sehen:
https://www.youtube.com/live/gXH6ZN6_Okw

Musikalischer Gottesdienst mit dem gemischten Chor

Der Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft gestaltet am **29. Oktober** einen musikalischen Gottesdienst aus. Beginn ist um **17 Uhr** im Haus der Hoffnung. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf sie.

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johannegeorgenstadt

22.10.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
29.10.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
05.11.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
12.11.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
19.11.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.katholische-pfarrei-marie-geburt.de

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**.

Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.

Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema

Wochenende, Feiertage, Brückentage:
09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.10.2023/22.10.2023

DS Fritzsch, Ingo
Karlsbader Straße 18
08340 Schwarzenberg 03774 - 36542

28.10.2023/29.10.2023

Dr. Beyreuther, Udo
Hauptstraße 75
08359 Breitenbrunn 037756 - 1661

30.10.2023/31.10.2023 (Reformationstag)

DS Junghänel, Cornelia
Sachsenfelder Str. 69-71
08340 Schwarzenberg 03774 - 61135

04.11.2023/05.11.2023

Dr. Galetzka, Christian
Bahnhofstraße 14
08340 Schwarzenberg 03774 - 22390

11.11.2023/12.11.2023

DM Gebhart, Silke
Eibenstocker Str. 69
08349 Johannegeorgenstadt 03773 - 883736

18.11.2023/19.11.2023

Dr. Rüdiger, Pia
Roter Mühlenweg 26
08340 Schwarzenberg 03774 - 22633

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

20.10.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

21.10.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

22.10.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

23.10.2023 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232

24.10.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

25.10.2023 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23005

26.10.2023 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg - 03774 - 61191

27.10.2023 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg - 03774 - 1744488

- 28.10.2023** Glück Auf-Apotheke
29.10.2023 Johannegeorgenstadt
 Bitte hier links klingeln
30.10.2023 Rosen-Apotheke Raschau
 03774 - 81006
31.10.2023 Apotheke Schönheide
 037755 - 2236
01.11.2023 Bären-Apotheke Bernsbach
 03774 - 62154
02.11.2023 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
 03774 - 61041
03.11.2023 Apotheke Bockau
 03771 - 454148
04.11.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
 037756 - 179088
05.11.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
 037756 - 179088
06.11.2023 Vogelbeer-Apotheke Lauter
 03771 - 731353
07.11.2023 Galenos-Apotheke Eibenstock
 037752 - 4122
08.11.2023 Apotheke Schönheide
 037755 - 2236
09.11.2023 Schalom-Apotheke am Rathaus
 Schönheide - 037755 - 55700
10.11.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
 03774 - 15180
11.11.2023- Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
12.11.2023 03774 - 8247650
13.11.2023 Glück Auf-Apotheke
 Johannegeorgenstadt
 Bitte hier links klingeln!
14.11.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
 037756 - 179088
15.11.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
 03774 - 8247650
16.11.2023 Adler-Apotheke Schwarzenberg
 03774 - 23232
17.11.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
 03774 - 15180
18.11.2023- Adler-Apotheke Schwarzenberg
19.11.2023 03774 - 23232

Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkohol- kranke und deren Angehörige trifft sich jeweil am

Freitag, **20. Oktober, 3. und 17. November - um 19:00 Uhr** - im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Im Rathaus findet keine Sprechstunde der Diakonie-Suchtberatung mehr statt.

Die Suchtberatung ist über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

Interessantes und Wissenswertes

Programm „KINDER STÄRKEN 2.0“...schon mal gehört?!

Das Programm ist ein Förderprogramm des Landes Sachsen zur Unterstützung von Kindertagesstätten.

Seit August 2023 wurden wir als AWO Kita. „Weg ins Leben“ zur Teilnahme an diesem Projekt ausgewählt.

Durch Frau Eska, die dieses Projekt mit 30 Stunden zusätzlich in unserer Kita. gestalten wird, konnten wir eine langjährige Fachkraft gewinnen, die unsere Kinder, Eltern und die Stadt gut kennt.

Das Ziel des Programms ist es, frühzeitig Benachteiligungen und soziale Ungleichheit bei Kindern zu erkennen und mit Eltern gemeinsam Wege zu suchen, wo es Hilfe und Unterstützung gibt.

Die Kinder werden in ihrer Entwicklung gestärkt, damit sie ihren weiteren Bildungsweg erfolgreich gestalten können.

Außerdem gibt es Netzwerke und Kooperationen mit anderen Institutionen, Professionen und Sozialen Diensten.

Mit dieser zusätzlichen Zeitressource ist individuelle Beobachtung, Begleitung/Unterstützung der Kinder und Beratung der Eltern möglich.

Frau Eska wird auch unseren pädagogischen Fachkräften neues fachspezifischen Wissen und für Eltern zusätzliche Veranstaltungen anbieten. Da inhaltlich nun auch die Altersstruktur des Hortes dazu gehört, können auch Themen, wie Mobbing, Kinderschutz oder pubertäre Themen in den Fokus gestellt werden. Nach der Erfassung unserer Bedarfe freuen wir uns ab November auf den Start der ersten Ideensammlung für die inhaltliche Gestaltung unserer Veranstaltungen.

An Tagen wie diesen...

365 Tage hat das Jahr. Tage die ganz unterschiedlich sein können. Lustig, anstrengend, manchmal lang,

dann wieder kurz. Und dann gibt es diese ganz besonderen Tage. Genau diese, die schon lange vorher mit Vorfreude erwartet werden und am Morgen mit einem motivierten Sprung aus dem Bett starten.

Schlaufuchs-Radtour-Tage nämlich.

Mit Fahrrad, Helm, Rucksack und unglaublich viel Frohsinn und Ausdauer im Gepäck, radelten wir der Sonne und Freiheit entgegen.



Danke für diesen wunderbaren Tag liebe Kinder.

Die AWO Kita Johannegeorgenstadt

Sportliches Wochenende

Am 23. Oktober trafen wir uns um 9.30 in Pachthaus zur Herbstwanderung.

26 Wanderfreunde und ein Hund machten sich auf den Weg zur Preißhausbuche.

Wir folgten der Alten Poststraße, dem Seifenbachweg, genossen die schöne Landschaft am Stauweiher und machten an der Preißhausbuche, dem ersten Ziel, Rast.

Nachdem wir viel Neues von der Preißhausbuche erfahren hatten, wanderten wir auf dem Galgenflügel zum Tränkrögel. Der Tränkrögel war zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges ein Fluchtort im Rabenberger Wald vor den plündernden Landknechten.

Nach Hause ging es über den Oberdörfer Flügel und Pachthaus.



Einen Tag später fuhren wir mit dem E-Bike zum ehemaligen Gasthaus „Wunderblume“.



Dreiundzwanzig Radler starteten vom Herrenhaus über den Roten Fuchs zur Nepumuk Kapelle. Weiter ging es über die Försterhäuser bis zur Ruine des ehemaligen Gasthauses „Wunderblume“.

Nach Informationen zum Gasthaus und erzählen der Sage von der Wunderblume fuhren wir nach Gottesgab. Dort machten wir einen kleinen Abstecher zu A. Günthers Grab und aßen zu Mittag.

Über die Himmelswiese und Pachthaus ging es dann wieder zurück nach Johannegeorgenstadt.

Mobilitäts-Workshop im Rathaus

Am 26. September drehte sich im Rathaus von Johannegeorgenstadt alles ums Thema Mobilität. Die Forschungsgruppe PeriMobil vom Leibniz Institut für Länderkunde (IfL) hatte in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblatts zum Mobilitäts-Workshop eingeladen, an dem interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Johannegeorgenstadt und Umgebung sowie Bürgermeister André Oswald teilnahmen.



Im Zentrum des Abends standen persönliche Erfahrungen mit Alltagsmobilität.

Die Teilnehmenden hatten eigene Themen mitgebracht, sodass unter anderem Möglichkeiten der Bewältigung von Alltagswegen mittels öffentlichen Verkehrsmitteln, die Entwicklung von interkommunalen Radwegen oder die Frage nach der Etablierung eines Fahrgastbeirats für die Region diskutiert wurden.

Weitere Fragestellungen drehten sich um die Fortbewegung mit dem Auto, auf das viele Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Urlaubsgäste stark angewiesen sind.

Bei Kaffee und Kuchen kamen die Teilnehmenden zudem um eine Karte der Region zusammen, um ihre Erfahrungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge im Raum sichtbar zu machen. Im Anschluss daran gab es die Möglichkeit, als erste Kommune im Erzgebirgskreis

einen neuen digitalen Mobilitätsfragebogen des Instituts zu testen.

Am Ende waren sich alle Anwesenden besonders in einem Punkt einig: Erfahrungsaustausch, gegenseitiges Zuhören und gemeinsames Nachdenken über Strukturen und Visionen sind zentral, um das komplexe Thema Mobilität auch in ländlichen Regionen alltagstauglich und zukunftsorientiert zu verhandeln.

Das Forschungsteam wird in den kommenden Monaten regelmäßig in Johannegeorgenstadt und Umgebung vor Ort sein. Neben Interviews mit Einwohnenden und relevanten Akteuren ist ein zweiter Workshop geplant, in dem die bisherigen Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Auch hierzu sind alle Interessierten wieder herzlich eingeladen, das Datum wird zeitnah im Nachrichtenblatt mitgeteilt.

Sie wären auch gerne beim Workshop dabei gewesen oder interessieren sich für unsere Forschung? Auf unserer Website haben wir für Sie die wichtigsten Ergebnisse aus den Diskussionen, den Fragebögen sowie den Kartierungen festgehalten und ergänzen diese auch stetig im weiteren Verlauf des Forschungsprojekts. Neben Informationen zur Mobilitätserfahrungen im Erzgebirge können Sie dort auch erste Ergebnisse aus unserer zweiten Fallstudienregion im Landkreis Nordsachsen einsehen. Schauen Sie vorbei:

<https://leibniz-ifl.de/forschung/projekt/perimobil>

Sie wollen auch Ihre Meinung und Ihre Erfahrung zum Thema Mobilität mit uns teilen? Unter <https://fragebogen.perimobil.de/johannegeorgenstadt/> können Sie den Fragebogen aufrufen und bequem zu Hause ausfüllen. Dabei ist keine Frage verpflichtend. Der Fragebogen kann in 5-30 Minuten beantwortet werden – je nachdem, wie stark Sie ins Detail gehen wollen.

Wenn Sie persönlich ins Gespräch kommen möchten, freuen wir uns, mit Ihnen ein Interview zu Ihren Mobilitätserfahrungen und -routinen zu führen. Schreiben Sie an a_mehl@leibniz-ifl.de oder rufen Sie an unter 0341 600 55 270, und wir finden einen Termin.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für die tolle Betreuung vor Ort und freuen uns auf das nächste Mal!

Vorsicht bei der Pilzsuche

Sommer und Herbst locken viele Sammler in die Wälder auf Suche nach Pilzen. Einige vergiften sich, weil sie kleine, aber wichtige Unterschiede nicht beachten!

Deshalb Achtung:

Einige Speisepilze lassen sich nicht sofort von giftigen Doppelgängern unterscheiden!

Im Erzgebirge gab es in den letzten Jahren immer häufiger Pilzvergiftungen mit dem Braunen Fliegenpilz! Viele Sammler verwechseln ihn mit dem essbaren Perlpilz. Beide Arten wachsen mitunter an ähnlichen Standorten, oft nebeneinander und zur gleichen Zeit.

Der Braune Fliegenpilz hat am unteren Stielende einen sogenannten „Schuppengürtel“ der beim Perlpilz nur angedeutet ist!

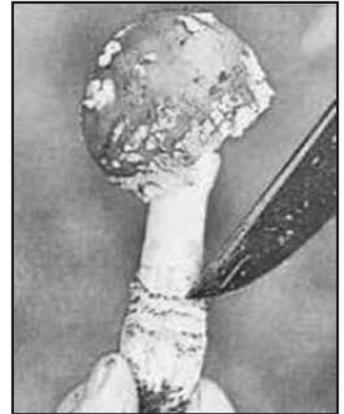
Unter der Huthaut ist das Fleisch beim Roten und Braunen Fliegenpilz gelblich. Diese Färbung fehlt beim Perlpilz!

Beim Durchschneiden von jungen, noch geschlossenen Fruchtkörpern wird bei den Fliegenpilzen unter der Huthaut zusätzlich eine rote, bzw. rotgelbe Linie gut sichtbar, die beim Perlpilz nicht zu sehen ist! Auch dies ist ein weiteres Unterscheidungsmerkmal! Ist man sich trotzdem einmal nicht sicher, lässt man das Sammelgut von einem Pilzberater kontrollieren!



roter und brauner Fliegenpilz (li.) und Perlpilz (re.)

Ein Querschnitt durch die Pilze gibt Gewissheit: Die giftigen Fliegenpilze haben im Gegensatz zum essbaren Perlpilz unter der Huthaut gelbliches Fleisch. Beim Schnitt durch einen jungen Fruchtkörper kommt zusätzlich eine rot-gelbe Linie zum Vorschein!



Bei den Fliegenpilzen befindet sich am unteren Stielende ein Schuppengürtel! Beim Perlpilz ist er nur angedeutet!

Frank Demmler, Pilzberater

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Nachrichtenblattes ist Montag, der 06. November 2023. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Anzeigenwünsche etc. nehmen wir gern per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773-888215 entgegen.

Rufen Sie ein gelebtes Leben in Erinnerung.

Gedenken Sie eines geliebten Menschen mit einer Traueranzeige oder einer Danksagung.



Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 03773-888 215 oder per E-Mail:
nb@johanngeorgenstadt.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 69a, 08349 Johanngeorgenstadt, E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: SEJ mbH, Tel.: 03773 / 888215

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31, E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.



REGINE

Regionales in Eibenstock

Postplatz 3
08309 Eibenstock

Tel.: 037752 559740
www.regine-eibenstock.de

**Handwerkskunst
Bekleidung &
Accessoires
Souvenirs**

**Heimtextilien
Volkskunst
Genussvolles
Bücher**

**Tickets
Praktisches
u.v.m.**



Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



*Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät
vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.*

Unsere Filialen

Eibenstocker Straße 58
08349 Johanngeorgenstadt

Karlsbader Straße 8
08309 Eibenstock

Tel. 03773 883 398

Tel. 037752 2071

Geschäftszeiten unserer Filialen:
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TAG und NACHT - Tel. 03773 883 398

E-Mail: info@bestattungen-neidhardt.de
www.bestattungen-neidhardt.de

Für unser kleines gelungenes Gartenfest am 30.09.2023 der Gartensparte „Waldfrieden“ Johanngeorgenstadt, möchten wir uns bei allen fleißigen Helferlein und den Sponsoren Andreas Ott „Kaufring“ sowie Herrn Schneider „REWE“ ganz herzlich bedanken.

Der Vorstand

Tagsüber gut betreut, abends wieder zu Hause

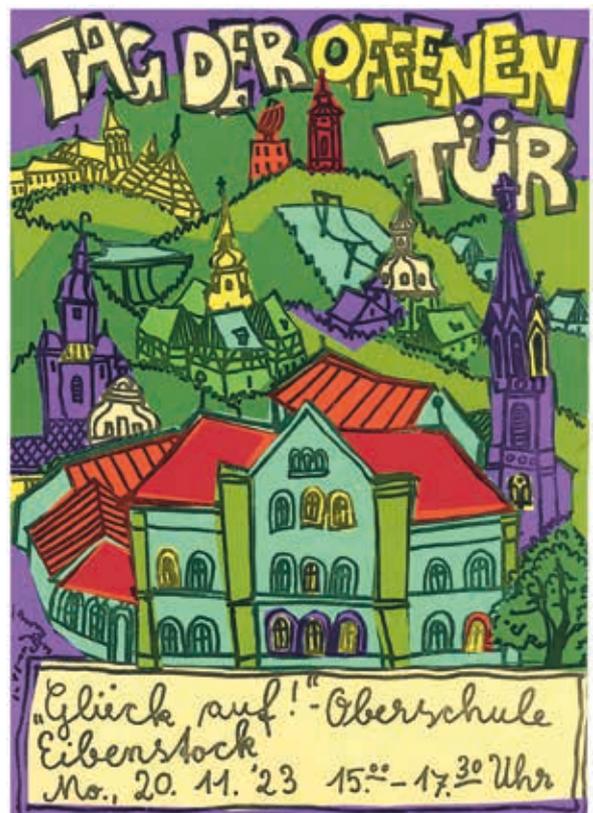


Wir bieten Ihnen • Betreuung und Pflege • Angebote zur Beschäftigung wie auch zur Ruhe und Entspannung • Frühstück, Mittagessen und Vesper • Fahrdienst zwischen Wohnung und Tagespflege

Sie können unsere Tagespflege von Montag bis Freitag besuchen oder an einzelnen Wochentagen nach Ihren Wünschen. Telefon 037756 10-500



AWO Tagespflege in Breitenbrunn





Einladung zum Herbst- und Laternenfest

Wir laden alle Kinder und Eltern zu unserem diesjährigen Herbstfest ein.



Wann? Freitag, 20.10.2023

um 17:00 Uhr (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter
27.10.2023)

Wo? Treffpunkt in der AWO Kita
„Weg ins Leben“ Neustadt

Nach dem Kürbisschnitzen für jede Gruppe, gemütlichem Zusammensein und vielen Leckereien vom Feuer führen wir einen Laternenumzug durchs Wohngebiet Neustadt durch. Als krönenden Abschluss gibt es am großen Lagerfeuer beim Depot der Feuerwehr einen Gute-Nacht-Gruß.

Bringt bitte Eure Laterne mit!



Erweiterung im Pflegedienst Hospicare

Seit dem 01.09.2023 ist unser Pflegedienst spezialisierter Leistungserbringer für die Versorgung chronischer und schwer heilender Wunden, im ambulanten Bereich. Dadurch können wir die Versorgungsstrukturen in Johannegeorgenstadt und Umgebung positiv beeinflussen.

Unsere Aufgabengebiete umfasst, die Versorgung chronischer/ schwerheilender Wunden wie z.B. durch Gefäßerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, neurologische Erkrankungen, onkologische Erkrankungen, entstehende Wundsituationen.

Unsere Ziele sind:

- ❖ Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Versorgungsstrukturen
- ❖ Eine effiziente, phasengerechte und adäquate Wundversorgung am Patienten
- ❖ Gewährleistung einer besonderen pflegfachlichen Kompetenz bei der Versorgung akuter und chronischer Wunden

Unser Team besteht aus der:

- ❖ Fachbereichsleitung: Claudia Hoffbauer (oben links)
- ❖ Wundexperten: St. Strobel (unten rechts)
D. Luther (oben rechts)
St. Seifert (unten links)
M. Klok (oben mitte)



Wir hoffen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, um eine bestmögliche Versorgung der betroffenen Menschen in unsere Region, sicherzustellen.

Roman Joppich